



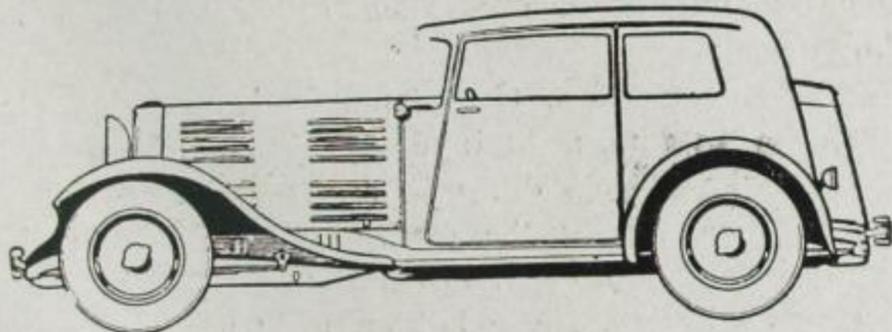
Das Fenster hat sich geklemmt

wesentlich zur bequemen Fahrt beitragen würde. Da ist vor allem die zu niedrige Türe bei der Limousine, an der man sich beim Einsteigen den Kopf stößt. Und was nützen zum Beispiel sehr schöne und breite Sitze, wenn der Spielraum für die Füße zu karg bemessen ist? Man findet diese Unbequemlichkeit oft in modernen viersitzigen Kabriolets. Bei längeren Fahrten macht sich dieser Fehler dann recht unangenehm bemerkbar.

Eine Selbstverständlichkeit, die man bei jedem modernen Wagen, sofern er als Selbstfahrer gedacht ist, fordern kann, ist die Verstellbarkeit des Führersitzes. Der Fahrer muß bequem sitzen und alle Hebel in sicherer Reichweite haben. Wenn man mehrere Stunden hinter

★

Ein englischer Reisewagen



dem Steuer sitzt, konzentriert auf die Straße achtet, darf man nicht durch unbequemes Sitzen ermüden. Die Sitzgelegenheit also ist unbedingt das Wichtigste für die innere Ausstattung eines Wagens. Und jeder Käufer sollte, bevor er sich zum Ankauf eines Fahrzeugs entschließt, in erster Linie vergewissern, ob die Sitzgelegenheiten auch den Ansprüchen größerer Fahrten über schlechte Straßen Genüge tragen.

Die äußere Form eines Automobils unterliegt in vieler Hinsicht dem Wandel der Mode, diese Mode ist wieder innig mit den technischen Konstruktionsfortschritten verquickt. Es dauerte lange bis man in der Lage war, die heute so beliebten niedrigen Wagen einwandfrei zu bauen. Um dieses Ziel zu erreichen, mußte die Konstruktion des Chassis eine grundlegende, auf ganz neuen Erkenntnissen fußende Wandlung durchmachen. Das Tiefrahmenchassis, wie die technische Bezeichnung für diese Bauart lautet, gestattet dem Karosserier allerdings wesentlich schönere Linien beim Bau der Karosserie zu erzielen. Er braucht auf die Lage von Getriebe, Differential und Kardanwelle lange nicht mehr die Rücksicht zu nehmen, kann die Sitze entsprechend tiefer verlegen, kurzum dem ganzen Fahrzeug ein viel gefälligeres und ansprechenderes Äußere geben. Aber diese tiefen niedrigen Fahrzeuge haben auch ihre Nachteile, wenn die modische Linie zu scharf betont wird, das heißt, wenn die Niedrigkeit der Karosserie auf Kosten der Bequemlichkeit erzielt wird. Ein Wagen, in dem man nicht den Kopf heben darf, ohne Angst zu haben damit an die Decke zu stoßen, ist auch nicht immer durchaus erfreulich. Desgleichen ist ein Fahrzeug mit zu tiefer Lage — darunter versteht man eigentlich den Abstand der beweglichen Teile während der Fahrt vom Boden —, auf schlechten Straßen oft der Gefahr ausgesetzt Störungen zu erleiden, oder einfach nicht mehr weiterzukommen. Deshalb hat Ford, ein durchaus praktischer Mann, der seine Automobile in der ganzen Welt laufen läßt, das ziemlich hochachsige Fahrgestell konsequent beibehalten. Denn, wenn er seine Fahrzeuge mit zu niedrigem Chassisrahmen versehen



Was nützt die Tür, wenn sie zu klein ist